

## Praktikumsbericht

Zwei Wochen in einem wunderbaren Büro mit tollen Menschen und tollen Persönlichkeiten gehen zu Ende. Rückblickend schade eigentlich, dass es nur zwei Wochen waren, in denen ich dem Team rund um den Abgeordneten Peter Bleser zur Seite stehen durfte. Ein Praktikum, das nur aus Kaffeekochen oder Kopieren besteht, erlebt man hier nicht. Man trifft auf ein wunderbares Team, das miteinander arbeitet und durch verschiedene Sichtweisen versucht zu einem Ziel zu gelangen.

Zu meinen Aufgaben gehörte das tägliche Durchgehen des „trierischen Volksfreundes“ und damit das Herausarbeiten von wahlkreisrelevanten Artikeln. Dazu hatte sich das Büro eine persönliche Presseschau gewünscht, die neben der offiziell verschickten auf die Kernthemen von Peter Bleser abgestimmt ist. Diese stellte ich aus dem Pressearchiv des Bundestages und des Nachrichtenportals zusammen. Neben Themen wie Energiewende, Kreislaufwirtschaft und Elektromobilität konnte ich noch viele andere Artikel finden, die auch meinen persönlichen Horizont erweiterten.

Neben dem Herausarbeiten von verschiedenen Artikeln schrieb ich einige Zusammenfassungen und Briefings für den Abgeordneten. Beispielsweise über den Jahreswirtschaftsbericht 2019 und über die aktuellen Fälle des Kirchenasyls in seinem Landkreis.

Versucht hatte ich mich auch an einem Briefing für den EU-Tag, der in diesem Jahr zum 13. Mal stattfindet. Dabei lief es auf eine Zusammenfassung der EU-Wahlen 2019 und die Europa-Strategie-2020 hinaus.

Ich durfte außerdem an einer Ausschusssitzung teilnehmen und erlebte dabei viele verschiedene Argumentationen der unterschiedlichen Parteien. Im Plenarsaal bekam ich mit, wie differenziert Meinungen und Sichtweisen sein können. Zum Thema Kohleausstieg und Asylpolitik gab es viel zu bereden.

Alles in Allem wirklich ein wunderbares Praktikum, das mir auf jeden Fall einen Denkanstoß für meinen zukünftigen Verbleib auf dem Arbeitsmarkt gegeben hat. An dieser Stelle auch noch mal einen gesonderten Dank an das Büroteam und den Abgeordneten Peter Bleser selbst.